

Franckesche Stiftungen zu Halle

Leichte und gesunde Kinder-Speis: oder Erste Anfänge Der Lehr der Wahrheit nach der Gottseligkeit/ zu Besserer Anleitung der Anfängern im Christenthum

Hottinger, Johann Heinrich

Itzstein, 1722

VD18 13171038

Sechstes Capitel, Vom Heiligen Geist und seinen Wirkungen.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-211425

Fr. Wie mag aber der schwache Mensch
gegen solche Feinde bestehen?

Ant. Durch göttliche Stärke und Waf-
fen

Eph. VI, 10. Seyt stark in dem
H. Ein und in der Macht sei-
ner Stärke; ziehet an den
Harnisch Gottes; daß ihr be-
stehen könnet gegen die listi-
ge Anläuffe des Teuffels.

Fr. Was sind die rechte Unterthanen
Christi?

Ant. Sie sind zugleich Könige.

Offenb. I, 6. Jesus Christus hat
uns zu Königen und Priestern
gemacht vor Gott und sei-
nem Vater.

Fr. Wie lang werden sie regieren?

Ant. Von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Sechstes Capitel/

Vom

Heiligen Geist und seinen
Wirkungen.

Fr. Welches sind die vornehmsten
Wirkungen des H. Geistes?

Ant.

Ant. Strafen, berufen, heiligen, erleuchten, leiten, stärken, trösten, erfreuen, zum Gebeht treiben, und widergebähren.

Fr. Sind denn noch andere Wirkungen des Heiligen Geistes?

Ant. Ja: Sie sind aber nicht allen Gläubigen gemein.

Fr. Nenne mir einige von diesen.

Ant. Weissagen, Wunder thun, mit fremden Sprachen reden, Sprachen auslegen, Geister unterscheiden, und dergleichen.

Fr. Was ist unsere Pflicht?

Ant. Was Paulus sagt: **Strebet nach den best n Gaben** 1. Cor. XII, 31.

Fr. Was thut der H. Geist wann er **strafet**?

Ant. Er ahndet und überzeuget die Welt von der Sünde.

Fr. Wie ruft der Heilige Geist?

Ant. Er ruft dem Menschen aus der Finsterniß zu dem wunderbaren Licht Gottes.

Fr. Folgen denn alle dem Beruf?

Ant. Nein: Viel sind berufen, aber wenig sind auserwählt.

Fr. Worin bestehet die Heiligung des Heiligen Geistes?

Ant. Er reiniget den Menschen von allem Unflat des Fleisches und des Geistes.

Fr. Wie erleuchtet der H. Geist?

Ant. Wann er als ein geistliches Licht in den Seelen aufgehet, und sie alle heylsame Wahrheit, die vor den Welt-Menschen verborgen, lehret.

Fr. Wie kommt man zur Erleuchtung?

Ant. Durch Buß, und so man auf das Wort Gottes fleißig Achtung gibt, bis der Tag im Herzen anbricht.

Fr. Was thut der Heilige Geist mehr?

Ant. Er leitet in alle Wahrheit.

Joh. XVI, 13. Der Geist der Wahrheit wird euch in alle Wahrheit leiten

Fr. Was thut er ferner?

Ant. Er stärket und macht die Glaubigen mehr und mehr vollkommen.

2. Cor. I, 21. 22. Gott ist/ der uns bevestiget samt euch in Christum/ und uns gesalbet und versigelt/ und in unsere Herzen

zen das Pfand/ den Geist/ gegeben hat.

Fr. Wo kommt der Heilige Geist aber als ein Tröster vor?

Ant. Joh. XIV, 16. Ich will den Vater bitten/ und er soll euch einen andern Tröster geben/ daß er bey euch bleibe ewiglich.

Fr. Wer lehret die Glaubigen behten?

Ant. Der Heilige Geist.

Röm VIII, 26. Wir wissen nicht/ was wir bitten sollen / wie sichs gebühret; sondern der Geist vertritt uns aufs beste mit unaussprechlichen Seuffzen.

Fr. Was wird dem h. Geist noch vor ein Werk zugeschrieben?

Ant. Die Wiedergebuhrt.

Fr. Was ist die Wiedergebuhrt?

Ant. Wann der Mensch aus Gottes Geist gebohren, und also eine geistliche Natur hat.

Fr. Ist sie nothwendig?

Ant. Ja.

Joh. III, 5. Es seye dann daß iemand gebohren werde aus Wasser

Wasser und Geist / so kan er
nicht in das Reich Gottes
kommen.

Fr. Wem wird diese Gebuhrt entgegen
gesetzt?

Ant. Der fleischlichen, die wir von Eltern
haben.

Joh. III, 6. Was vom Fleisch ge-
bohren wird / das ist Fleisch:
und was vom Geist gebohren
wird / das ist Geist.

Fr. Was hat dann ein Christ in Anse-
hung dieser beyden Gebuhrten in-
achtzunehmen?

Ant. Die Regul Pauli: Wandelt im
Geist / so werdet ihr die Lüste
des Fleisches nicht vollbrin-
gen. Gal. V, 16.

Fr. Woran kan man erkennen, ob man
im Geist oder im Fleisch wandelt?

Ant. An den Früchten des Fleisches und
des Geistes, die Paulus mit meh-
rerm erzehlet Gal. V, 19-23.

Fr. Wie wird das geistliche Leben
geführt?

Ant. Im Glauben.
Gal. II, 20. Ich lebe / aber doch

Fr.

Ant.

Fr.

Ant.

Fr.

Ant.

Fr.

Ant.

Fr.

nun nicht ich Dann was ich
iezt lebe im Fleisch/ das lebe
ich in dem Glauben des Sohns
Gottes.

Fr. Was ist Glaube?

Ant. Ein herzhliches Verlangen nach der
angebotenen Gnade in Christo.

Fr. Woran kan man den wahren Glauben erkennen?

Ant. An den Werken.

Jac. II, 18. Zeige mir deinen Glauben
mit deinen Werken.

Fr. Was hilffts, wann man den wahren Glauben hat?

Ant. Daß man in Christo vor Gott gerecht und ein Erbe des ewigen Lebens wird.

Fr. Mag dann ein Sünder, der viel böses gethan hat, auch gerechtfertiget werden?

Ant. Ja: wann er die Sünde wahrhaftig bereuet, und glaubet dem Evangelio.

Fr. Mag dann aber der Mensch, der in Sünden verharret und glaubet, auch gerechtfertiget werden?

E

Ant.